

Arbeitslehre

Jahrgang 7

Im Jahrgang 7 steht im Technikbereich der Werkstoff Holz obenan:

Die Schüler*innen erlernen den Umgang mit der Standbohrmaschine und legen eine Bohrmaschinenprüfung ab (Bohrmaschinenführerschein).

Sie erlernen verschiedene Techniken der Holzbearbeitung (sägen, anzeichnen, bohren, leimen, schleifen, lasieren...), indem sie beispielsweise ein Mensch-ärger-dich-nicht-Spiel herstellen.

Haushalt und Kochen

Textiles Arbeiten, Umgang mit der Nähmaschine, Herstellung eines Mäppchens

Jahrgang 8

Die Schüler*innen erlernen den Umgang mit dem Lötkolben. Anhand eines Wohnungsgrundrisses planen und erstellen sie ein Modell zur Elektrifizierung einer Wohnung. Dabei sind sie als Firma organisiert und erlernen die Zusammenarbeit als eine solche.

„Wir alle sind Verbraucher“. Die Schüler*innen lernen, wie z.B. die Stiftung Warentest arbeitet. Sie planen und führen eigene Produkttests durch.

Kochen und Textiles Arbeiten steht ebenfalls auf dem Lehrplan.

Jahrgang 9

In den Technikkursen erlernen die Schüler*innen das Arbeiten mit Metall. Hierzu fertigen sie ein Werkstück aus Metall nach Plan an.

Ein weiterer Themenschwerpunkt ist der Ottomotor. Die Schüler*innen konstruieren in Gruppenarbeit ein Motormodell und setzen dieses anhand ihrer Zeichnungen in die Realität um.

Brücken sind Meisterwerke der Ingenieurskunst. Die Schüler*innen lernen verschiedene Typen von Brücken sowie deren grundsätzlichen Aufbau kennen und erstellen ein Modell zu einer Brücke ihrer Wahl.

Zusätzlich zu den Technikkursen gibt es folgende Schülermodellfirmen:

IGS Outfit – Herstellen von Masken und Taschen

Kranichstuben – schuleigenes Schülerrestaurant

CompuDruck – Planung, Gestaltung und Herstellung von Druckerzeugnissen

Jahrgang 10

Im Jahrgang 10 gibt es im WP1-Fach nur noch Schülermodellfirmen.

Kranichstuben – Betrieb des schuleigenen Schülerrestaurants

CompuDruck – Planung, Gestaltung und Herstellung von Druckerzeugnissen

TiBaKo – Die Schüler*innen sind als eine GmbH in den Abteilungen Buchhaltung / Ein- und Verkauf, Marketing sowie Produktion organisiert. Auch die Geschäftsführung wird von den Schüler*innen gestellt. Sie stellen Tischbankkombinationen her und vertreiben diese insbesondere an Schulen, Kitas, kirchliche Einrichtungen, Firmen, usw.. Die Lehrkraft fungiert im Wesentlichen als Berater und bedient in der Produktion die großen Maschinen (Kreis- und Bandsäge, Dickenhobel...).

Outfit - In diesem Kurs nähen die Schüler*innen Einkaufstaschen aus Stoff, die langlebig, strapazierfähig und waschbar sind und somit einen Beitrag zur Reduzierung von Plastik im Alltag beisteuern. Diese Taschen werden im Laufe des Schuljahres verkauft.

FairKauf - Schüler*innen lernen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (BWL: v.a. Ver- und Ankauf, Marketing, Betriebsorganisation, Rechnungswesen), organisieren den Verkauf und Ankauf von Fairtrade-Produkten, betreiben den Fair-o-maten, kontrollieren die Einhaltung der vereinbarten Rahmenbedingungen des schuleigenen Kiosks u.v.m.